

Granges (Veveyse)

Schulort:	Granges (Veveyse)	Kanton 1799:	Fribourg	Ort/Herrschaft 1750:	Fribourg
Konfession des Orts:	katholisch	Distrikt 1799:	Châtel-Saint-Denis	Kanton 2015:	Fribourg
Standort:		Agentschaft 1799:	Granges (Veveyse)	Gemeinde 2015:	Granges (Veveyse)
		Kirchgemeinde 1799:	Attalens		
		Staatsarchiv Fribourg, AEF H 437.11, 021-024			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 185: Granges (Veveyse), [http://www.stapferenquete.ch/db/185].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Granges (Veveyse) (Niedere Schule, katholisch)				

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	<i>a Grange</i>
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	<i>Vilage beaucoup de maison Isolié</i>
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	<i>Commune de Grange</i>
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	<i>d'Attalens agence de Grange</i>
I.1.d	In welchem Distrikt?	<i>de chatel Saint Denis</i>
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	<i>de Fribourg</i>
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	<i>une petite demi heure une maison ving six maisons hors du vilage apeu pres</i>
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	<i>Granges fermes Salles, heaumeau, Biordaz et Beau Regard</i>
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	<i>le plus loin une petite demis heure qui est Salles</i>
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	<i>trente Catres Enfants</i>
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	<i>[[Seite 2] De Granges à la premiere qui est Bossonnens cart dheure à Tatroz demis heure à Remaufens une petite heure et Jusqua chatel Saint Denis une heure et demis</i>
I.4.a	Ihre Namen.	<i>Comme dessus Sauf encore le vilage de Corselle Attalens et Vuarat distances et les {uns des} autres de demis heure</i>
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	<i>Come sus et dit</i>
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	<i>La Religion Catholique apostolique Romaine</i>
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	<i>En hiver en Eté Sauf trois Semaines de vacance et toutes les Semaines un Jour, et l'Ecolle dure chaque Jour deux heures à trois Suivant les Enfants qui si trouve Cathessime du Diocese de lausanne Jnstruction de la Jeunesse et autres livre de Priere livre en lattin Exemplaire pour Eccrire aux Garçon les ensiene et nouvelle Ecriture</i>
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	<i>une Dicipline bien Stricte</i>
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	<i>Comme est dit ci dessus à l'article 6</i>
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	<i>Tous en sembles les petit avec les grands mais cepandant les garçons à la droite et les filles à la Gauches</i>
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	<i>La Commune</i>
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	<i>Par le plus des voix de la Commune chaque année sous la presidence des ci devant Ballif et l'aprobation du Reverend Curé François Pierre Pachoud</i>
III.11.b	Wie heißt er?	<i>De Grange et du vilage même</i>
III.11.c	Wo ist er her?	<i>[[Seite 3] Soixante neuf an à la Saint Jean prochaine</i>
III.11.d	Wie alt?	<i>Deux Garçons et une fille point pour lécole</i>
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	<i>Depuis l'an 1745 Sauf quelques anneés</i>
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	<i>toujours à Granges Sauf quatorse mois qu'il à été absent pour apprendre son métier de marchal ferrant</i>
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	<i>toujours Marchal ferrant et Secretaire de Commune</i>
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	<i>une trentaine</i>
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	<i>Comme dessus Sauf en Eté que le nombre diminue</i>
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	<i>Rien la Commune paye</i>
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	<i>Rien</i>
IV.13.b	Wie stark ist er?	<i>Le petit revenus de la Commune</i>
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	<i>Ceux de la Commune</i>
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	<i>non</i>
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	<i>On ne paye Rien du tout</i>
IV.15	Schulhaus.	<i>Point du tout</i>
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	<i>Ni les uns n'y les autres d'autant {quil} nen a point</i>
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	<i>Comme dessus point</i>

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	<i>La maison du Regent qu'il fournit sans Retribution</i>
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	<i>Le propriétaire du Batiment</i>
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	<i>[[Seite 4] Quatorze Eccu petit et dix neuf baches et tant pour Regant que pour Secretaire</i>
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	<i>une petite plante de bois qui peut faire deux petit chards</i>
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	<i>La paye se fait par la Commune Sauf quatre Eccu petits 13 baches trois cruches quelle retire dune fondation faite par un Certain Monsieurs Rossier qu'on reçoit au Seminaire de Fribourg</i>
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	<i>Point</i>
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	<i>point tous ces articles il na Rien</i>
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

pour cette Commune que quelque petitt Revenu que la Commune fait et qui sont casuel

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Staatsarchiv Fribourg
 Signatur AEF H 437.11, 021-024
 Briefkopf
 Transkriptionsdatum 13.06.2011
 Datum des Schreibens
 Faksimile 185AEF_H_437_11_021-024.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Granges (Veveyse)	Kanton 1799	Fribourg	Kanton 1780	Fribourg
Konfession	katholisch	Distrikt 1799	Châtel-Saint-Denis	Kanton 2015	Fribourg
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799	Granges (Veveyse)	Amt 2000	La Veveyse
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Attalens	Gemeinde 2015	Granges (Veveyse)
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	553308				
Geo. Länge	152817				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Granges (Veveyse) (ID: 230)

Schultypus:	Niedere Schule	Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Besondere Merkmale:		Art der Klasseneinteilung:	
Konfession der Schule:	katholisch	Klassenanzahl:	
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Nein	Unterrichtete Inhalte:	Religion/Christliche Unterweisung Schreiben Lesen

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	2 - 3	2 - 3
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr	49	
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		30
Kinder pro Jahr		
Kommentar	Im Sommer weniger Schüler.	

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 458)**

Name: Pachoud
 Vorname: François Pierre

Weitere Informationen

Alter: 68
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: keine Angabe
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 3
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Granges
 Konfession: katholisch
 Im Ort seit:
 Lehrer seit: 54 Jahren
 Erstberuf: Schmied
 Zusatzberuf: Gemeindefschreiber/Protokollant
 Schmied